

## **„Schach hilft mir, mich zu konzentrieren!“ - Clubmitglied Michael Hanft findet starke Resonanz mit Schachkursen im Zentrum für Seelische Gesundheit (ZSG) des König-Ludwig-Hauses Würzburg**

Seit rund zwei Monaten bietet unser Clubmitglied Michael Hanft in seiner Eigenschaft als Klinikseelsorger Schachkurse für psychiatrische Patient\*innen auf den Stationen des Zentrums für Seelische Gesundheit Würzburg (ZSG) an. Das ZSG ist eine moderne psychiatrische Klinik, die erst 2017 eröffnet wurde und vom Bezirk Unterfranken getragen wird. Ziel der Kurse ist das Vermitteln von Grundkenntnissen und Regeln und natürlich auch die Freude am Spiel und an Kombinationen. Ähnlich wie im echten Leben, geht es bekanntlich auch beim Schach um die Suche nach Prioritäten, das Schmieden von Plänen, das Einhalten von Regeln und darum, die richtige Strategie zu finden und sich auf die nächsten Schritte zu konzentrieren.

„Schach hilft mir, mich zu konzentrieren!“ oder „Der Schachkurs war das beste Therapieangebot der Woche!“ sind Rückmeldungen, die Michael Hanft erhält. Oft sind die sechs Plätze, die Hanft pro Stunde anbietet, auf den jeweiligen Stationen ausgebucht. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Pflegedienstleitung konnten echte Turniergarnituren angeschafft werden, so dass nun in den Aufenthaltsräumen der Klinik oft Clubatmosphäre herrscht, wenn die Patient\*innen nach den Kursen miteinander spielen. Die Pflegekräfte freuen sich über das zusätzliche Therapieangebot; Michael Hanft lernt als Klinikseelsorger auf diese Weise auch viele Patient\*innen kennen, mit denen er anschließend Einzelgespräche führen kann. Und gelegentlich bitten die Patient\*innen auch um Einzelstunden, um z.B. das inzwischen sehr populäre Damengambit (aus der gleichnamigen Netflix-Serie), Sizilianisch oder Eröffnungsfallen zu lernen.